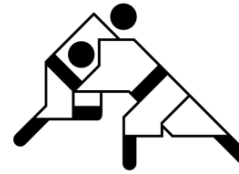




Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics



Judo

<u>Wettkampfklassen</u>	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	<u>gemischt</u>
I/ U-20	2004 - 2007			
II/ U.18	2007 - 2009			
III/ U-16	2009 - 2012	✓	✓	
IV/ U-14	2011 - 2014			

Wettkampfbestimmungen:

1. Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Wettkampfregeln und -bestimmungen des Deutschen Judo-Bundes (Jugend, U 18, weiblich/männlich) ausgetragen.

Bezugsquelle: Deutscher Judo-Bund e.V. (DJB), Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt/Main, Telefon: 069/677208-16, Fax: 6772242.

Online unter: <https://www.judobund.de/djb-info/regeln/>

Sonderregelungen für den Wettbewerb JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA:

- Würge- und Hebeltechniken sind nicht erlaubt. Bei Zuwiderhandlung Bestrafung mit ‚Shido‘, im Wiederholungsfalle und bei Kampfunfähigkeit des/ der Gehebelten/-würgten Bestrafung mit ‚Hansoku-make‘.
- Kommt es zum ‚Diving‘ oder zu einer ‚Kopfverteidigung‘ (jegliche Aktion, wo der Kopf / Nacken benutzt wird, um eine Landung auf dem Rücken zu verhindern) wird sofort ein direkter Hansoku-make ausgesprochen, dem aber KEIN Wettkampfausschluss folgt.
- Grundsätzlich führt ein direkter Hansoku-make nur zum Ausschluss für den aktuellen Wettkampftag. Bei Wiederholung derselben strafbaren Handlung führt dies zum Ausschluss vom Wettbewerb.
- Die Abschenk-Regelung entfällt.
- Verletzungsbedingte Behandlungen sind durch Ärzte/ Sanitäter unter Beachtung der Aussagen des Artikels 26 der DJB-Kampfregeln zu blutenden und kleineren Verletzungen möglich.
- Die Mindestgraduierung ist der weiß-gelbe Gürtel (8. Kyu).
- Die Wettkampffläche beträgt mindestens 6m x 6m zuzüglich einer Sicherheitsfläche von 3m, zwischen den beiden Wettkampfflächen mindestens 4m.

- h) Die Wettkampfzeit beträgt 3 Minuten. Ist ein Wettkampf nach Ablauf der regulären Wettkampfzeit nicht entschieden, erfolgt Golden-core. Die Länge des Golden-Scores wird auf maximal 6 Minuten begrenzt, danach erfolgt KR-Entscheid.
2. Eine Mannschaft besteht aus maximal 8 Schülern/Schülerinnen (5 Wettkämpfer und maximal 3 Ersatzkämpfer).
3. Auf der Waage wird das tatsächliche Gewicht ermittelt. Pro Gewichtsklasse können **3** Schüler eingewogen werden.
Der Start in der nächsthöheren Gewichtsklasse ist zulässig. Zu Wettkampfbeginn müssen mindestens 3 Gewichtsklassen besetzt sein.
Die geltenden Gewichtsklassen für das Bundesfinale von Jugend trainiert für Olympia & Paralympics sind auf der DJB-Homepage unter <https://www.judobund.de/jugend/schulsport/jugend-trainiert/> einzusehen. Dort werden sie bis zum 20.01. des Wettkampfjahres aktualisiert eingestellt.
5. Wettkampfsystem für das Bundesfinale:
„Vorgepooltes System mit Final- und Platzierungsrunde“
1. Tag: Poolsystem mit 4 Pools (1., 2., 3., 4. Plätze in den Pools)
2. Tag: 1. Finalrunden Platz 5.-16. Und Platzierungskämpfe für alle Teams
3. Tag: Mixed-Team-Wettbewerb der Länder
6. Wertungen und Entscheidungen bei
- a) bei Unentschieden:
Es gibt im Einzelkampf des Mannschaftskampfes kein Hiki-wake mehr, sondern der Kampf wird ggf. im Golden Score entschieden.
- b) bei Mannschaftskämpfen:
Die siegreiche Mannschaft im Poolsystem erhält zwei Gewinnpunkte (GP), der Verlierer 0 GP. Im Falles eines Unentschieden, wobei die Siegpunkte (SP), nicht die Unterbewertungspunkte (UP), ausschlaggebend sind, erhält jede Mannschaft einen Gewinnpunkt (Hiki-wake).
Bei Ausscheidungskämpfen gibt es einen Stichkampf.
Aus allen von mindestens einer Mannschaft besetzten Gewichtsklassen wird eine Klasse für den Stichkampf ausgelost. Die Mannschaftsführer/innen dürfen vor dem Lösen eine neue Mannschaftsaufstellung abgeben: Bei unentschiedenem Stand nach Ablauf der vollen Kampfzeit entscheidet die erste Wertung bzw. Hansoku-make in der anschließenden Verlängerung.
- c) bei Poolkämpfen:
Die Reihenfolge der Platzierung der Mannschaften ergibt sich aus der Anzahl der GP, nachrangig der SP und schließlich der UP aus allen Kämpfen, wobei vorrangig die jeweils höhere Differenz der Punkte entscheidend ist, erst dann die Höhe der Punktzahl selbst.
Sind alle Differenzen gleich, so entscheidet der höhere Stand der SP, nachrangig der UP. Kann immer noch keine Entscheidung getroffen werden, so entscheiden die untereinander geführten Kämpfe.

Haben diese beiden Mannschaften gegeneinander unentschieden gekämpft, dann wird ein Stichkampf in einer auszulosenden Gewichtsklasse ausgetragen. Im Falle von drei oder mehr absolut gleichstehenden Mannschaften werden Entscheidungskämpfe im Pol System durchgeführt. Die vorher auszulosende Gewichtsklasse gilt dann für alle diese Stichkämpfe (s. oben).

Fahrtkostenerstattung auf Antrag für WK III